

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 27.02.2020

1. Gegenstand der Vorlage: Teilnahme des Bezirks am European Energy Award (eea)

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 21.01.2020 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 0884/V der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Die Vorlage ist in der Anlage beigefügt.

Gordon Lemm
Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Jugend und Familie
für die Bezirksbürgermeisterin

N. Zivkovic
Bezirksstadträtin für Wirtschaft,
Straßen und Grünflächen

Anlage

Vorlage für das Bezirksamt
- zur Beschlussfassung -
Nr. 0884/V

- A. Gegenstand der Vorlage: Teilnahme des Bezirks am European Energy Award (eea)
- B. Berichtersteller/in: Bezirksstadträtin Frau Zivkovic
- C.1 Beschlussewurf: Das Bezirksamt beschließt die Teilnahme am European Energy Award.
Für die Teilnahme werden Fördermittel bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz beantragt.
- C.2 Weiterleitung an die BVV zugleich Veröffentlichung: Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.
- D. Begründung: siehe Anlage
- E. Rechtsgrundlage: § 15, § 36 Abs. 2 Buchstabe f Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG)
- F. Haushaltsmäßige Auswirkungen keine
- G. Zielgruppenrelevante Auswirkungen: keine

N. Zivkovic
Bezirksstadträtin für Wirtschaft,
Straßen und Grünflächen

Anlage

BA Marz-Helld

13.01.2020

Klima

Tel.: 6703

Kommunaler Klimaschutz - European Energy Award

Der European Energy Award (eea) ist ein Managementsystem, das Kommunen unterstützt, Klimaschutz- und Energiepolitik sowie die entsprechenden Konzepte, Projekte und Maßnahmen systematisch, in sinnvoller Reihenfolge sowie Priorität und effektiv umzusetzen.

Mit dem eea kann der Bezirk einen Prozess einführen, der dafür sorgt, dass Klimaschutz- und Energieeffizienzmaßnahmen für den gesamten Bezirk aus den unterschiedlichen Fachbereichen identifiziert, strukturiert und effizient realisiert werden.

Das Bezirksamt erhält dabei Unterstützung durch eine erfahrene externe eea-Beraterin oder einen externen eea-Berater, die/der das Vorhaben begleitet und dabei hilft, den Prozess im Bezirk zu verankern und zu verstetigen.

Mit Unterstützung eines Energieteams, das den eea innerhalb der Verwaltung koordiniert, werden ein Maßnahmenkatalog entwickelt und ein konkretes Arbeitsprogramm erarbeitet.

Die Leitung des Energieteams wird durch den Klimaschutzbeauftragten des Bezirks übernommen.

Am Ende der Projektlaufzeit von ca. 3 Jahren erfolgt ein Audit, das den Erfolg der Maßnahmen bewertet. Erreicht der Bezirk dabei mind. 50 Prozent der zu erreichenden Punkte, erfolgt im Anschluss die öffentliche Auszeichnung mit dem eea.

Dies macht die Erfolge des Bezirks nach außen sichtbar.

Die Teilnahme am eea wird vom Land Berlin zu 100 Prozent gefördert. 80 Prozent der Fördermittel stammen aus dem Berliner Programm für nachhaltige Entwicklung (BENE), 20 Prozent können über das Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm 2030 (BEK 2030) bei der zuständigen Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz beantragt werden.

Voraussetzung für die Beantragung der Fördermittel ist ein BA-Beschluss.